

Nach Häme zu S-Bahn-Opfer Neuer Ärger für Bösewicht Rudolph



Rudolphs Geschäftsfreund Ralph Steiger (43) ist sauer...

Schauspieler Claude-Oliver Rudolph (53) steht bald vor Gericht

Essen/Frankfurt - Jetzt kommt's richtig dicke für Film-Bösewicht Claude-Oliver Rudolph (43): Sein langjähriger Freund und Geschäftspartner Ralph Steiger (43) hat den Schauspieler angezeigt! Der Grund: Auf der Essener Fitnessmesse FIBO hatte sich Rudolph im April abfällig über das totgeprügelte S-Bahn-Opfer Dominik Brunner († 50) aus München geäußert, sagte, Brunner sei kein echter Mann gewesen. (BILD berichtete) Steiger: „Claude schuldet mir seit geraumer Zeit Geld. Doch

seine Äußerungen auf der FIBO haben das Fass dann zum Überlaufen gebracht. Diese Geschmacklosigkeiten haben mir beruflich sehr geschadet. Ich vermittele Prominente an Veranstaltungen. Aber nun haben meine Kunden keine Lust mehr auf eine Zusammenarbeit.“ „Mit ihm werde ich keine Geschäfte mehr machen.“ Was Claude-Oliver Rudolph zu den Vorwürfen sagt, ist unklar. Er war gestern nicht zu erreichen. **vak**

Intendant verabschiedet sich mit Festival

Bochum - Der scheidende Intendant Elmar Goerden (47) hat sich am Wochenende mit dem Autorenfestival „Ohne Alles“ vom Bochumer Schauspielhaus verabschiedet. An zwei Tagen wurden im Schauspielhaus Uraufführungen von Mini-Stücken ohne Bühnenbild gezeigt. Goerdens Nachfolger wird ab der Spielzeit 2010/2011 Anselm Weber (46), bisheriger Intendant im Essener Grillo-Theater.

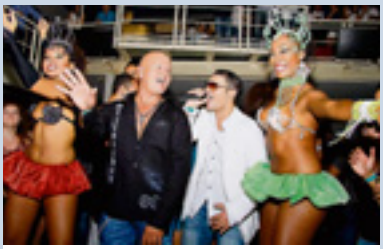
Schon 4,8 Mio Besucher bei RUHR.2010

Essen - Die Kulturhauptstadt Ruhrgebiet ist ein absoluter Besuchermagnet. Im ersten Halbjahr besuchten bereits etwa 4,8 Millionen Menschen die Veranstaltungen. So viele Gäste waren eigentlich für das ganze Jahr erwartet worden. RUHR.2010-Chef Fritz Pleitgen (72): „Unser Konzept ist weit über die Erwartungen aufgegangen.“ Heute zieht die RUHR.2010 in Duisburg offiziell ihre Halbzeit-Bilanz.

46! Barcal feiert mit Brasi-Schönheiten

Köln - Mit der großen Bösewicht-Rolle beim geplanten James-Bond-Streifen ist es zwar nix geworden, trotzdem ließ es „Alles was zählt“-Soapie Tom Barcal zum 46. Geburtstag richtig krachen. In Kölns Szeneclub „Diamonds“ belegte der Schauspieler mit seinen Freunden

fast den ganzen VIP-Bereich. „Das ist der geilste Geburtstag, den ich je hatte“, strahlte er in die Menge. Auch als Promi-Gäste dabei: DSDS-Sänger Nelson Sangare (25), AWZ-Kollegen wie TV-Bösewicht Silvan Pierre Leirich (49) und Rapper Eko Fresh (26).



Tom Barcal (46) feierte mit heißen Brasilianerinnen im Kölner „Diamonds“

DSDS-„Checker“ startet mit erster Single durch

Duisburg - Bei „Deutschland sucht den Superstar“ fiel der „Checker“ Thomas Karaoglan (17) vor allem durch seine große Klappe auf. Jetzt will der Duisburger zeigen, dass er auch am Mikro was kann: Am Freitag hat der Checker seine erste eigene Single veröffentlicht. Titel: „Checker der Vollstrecker“. Gestern trat er mit seiner Platte schon im ZDF-Fernsehgarten auf.

Von wegen Liebestöter!

Miss Germany steht auf Stützstrümpfe aus dem Münsterland



Die Jentschura-Chefs: Roland Jentschura (38), Dr. Peter Jentschura (69) und Matthias Buß (28, v.l.)



Glückliche Siegerin: Am 13. Februar wurde Anne Julia Hagen (20, Mitte) zur Miss Germany gekürt



Sie steht auf Stützstrümpfe: Miss Germany Anne Julia Hagen (20)

...und zieht sie sogar nachts nicht aus

Von VANESSA KLOTH

Münster - Sie ist jung, sie ist schön, sie ist sexy - und sie steht auf Öko-Stützstrümpfe!

Seit Februar ist An-

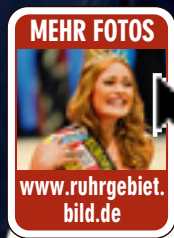
ne Julia Hagen (20) offiziell - Spieglein, Spieglein an der Wand - die schönste Frau im ganzen Land. Ihr Beauty-Geheimnis? Gar nicht ladylike! Denn: Unsere Miss Germany trägt tatsächlich Baumwoll-Stützstrümpfe...

Früher ein echtes No-go, heute etwa Insider-Tipp? Die schöne Berlinerin: „Diese Strümpfe machen eben wunderbar weiche, schöne Haut. Man geht danach wie auf Wolken. Außerdem transportieren sie die Säure aus dem Körper.“

Praktisch: Jetzt hat Anne Julia sogar einen Werbevertrag an Land gezogen, ist das neue Gesicht für die „Basischen Strümpfe“ der Münsteraner Öko-Firma „P. Jentschura“.

Aber nicht nur für die Kamera hat sich die Studentin jetzt in die weißen Liebestöter geschmissen: „Ich trage diese Strümpfe schon seit mehr als drei Jahren, am liebsten jede Nacht. Das muss einem ja auch gar nicht unangenehm sein.“ So weit, so gut.

Aber was wohl Freund Felix dazu sagt? Die schöne Miss: „Er findet das in Ordnung. Von dem Ergebnis hat er ja schließlich auch was. Außerdem muss man die Strümpfe ja nicht immer genau dann tragen, wenn grad mal der Freund zu Besuch ist.“ Aber mal ehrlich: WENN einer so was tragen kann, dann doch wohl unsere Miss Germany...



MEHR FOTOS
www.ruhrgebiet.bild.de

Foto: JENTSCHURA, DPA/ROLF HAID

Unternehmens-Boss Roland Jentschura (38): Anne Julia ist sein erstes prominentes Werbe-Gesicht

Schnell! Einfach! Günstig!

Der BILDmobil-Speedstick für nur 49,95 € inklusive 6,99 € Startguthaben.!



Jederzeit das passende Surfpaket!

30 Min. nur 59ct

90 Min. nur 99ct

7 Tage nur 6,99€

HERVORRAGENDE NETZQUALITÄT und SUPERSCHNELL surfen mit bis zu 7,2 Mbit/s!

Einfach schnell mobil surfen: der BILDmobil-Speedstick.

Seien Sie schnell online, wann und wo Sie möchten. Mit dem BILDmobil-Speedstick und seinen flexiblen Surfpaketen. Einfach einstecken und mit bis zu 7,2 Mbit/s in DSL-Geschwindigkeit! auf dem Laptop lossurfen. Ohne versteckte Kosten und ohne Vertragsbindung.

Jetzt bestellen unter 0 18 05/88 00 45² oder auf www.bildmobil.de

*BILDmobil-Datentarif: Abrechnung in vorausbezahlten Zeitkontingenten (Surfpakete), einmal begonnene Surfpakete werden unabhängig von der Nutzung nach dem gebuchten Zeitraum bzw. bei Erreichen eines Datenvolumens von 1 GB je Sitzung beendet. Nutzung im dt. Vodafone-Netz: 30 Min. 0,59 €, 90 Min. 0,99 € oder 7 Tage 6,99 €. UMTS und UMTS-Broadband mit Datenübertragungsraten von bis zu 3,6 Mbit/s in 2.200 deutschen Städten und Gemeinden nutzbar, in ausgewählten Bereichen Datenraten von bis zu 7,2 Mbit/s. Versandkosten für den BILDmobil-Speedstick 5 €. *0,14 €/Min. aus dem Netz der DTAG, aus Mobilfunknetzen ggf. abweichende Entgelte. Alle Preise inkl. USt.

Willkommen in der KulTIER-Hauptstadt Pferde-Prozession auf die Halde Haniel

Von PATRICIA FAHRNSCHON

Bottrop - „Tierische“ Andacht gestern auf der Halde Haniel in Bottrop: Beim Schöpfungs-Gottesdienst im 126 Meter hoch gelegenen Amphitheater standen Vierbeiner im Mittelpunkt. Fast 100 Pferde und viele Hunde waren zu „ihrem“ Gottesdienst gekommen.

Die Aktion ist der Beitrag des Tierschutzvereines Essen zum Kulturhauptstadtjahr. Unter dem Motto „KulTierjahr 2010“ will der Verein so klar machen, dass Tiere und Kulturgeschichte zusammengehören.

Pfarrer Friedrich Laker (49) aus Dortmund mahnte an, dass auch die Religion sich mit dem Thema befassen sollte. „Es wird endlich Zeit, dass sich die Kirche an die Seite der Tiere stellt.“ Tierfreunde aus dem ganzen Ruhrgebiet besuchten die Veranstaltung. So war Finanzbuchhalterin Michaela Spettmann (43) aus Dins-



Die Pferdefreunde ritten den Kreuzweg zur Halde Haniel hinauf

Zwei Pfarrer und ein Pater sprachen beim Tiergottesdienst. Zwischendurch sang ein Gospelchor

laken auf ihrer Stute „Eschila Anna“ (18) den 15-Stationen-Kreuzweg zum Plateau hochgeritten: „Wir sind schon ein kurz vor acht morgens zu Hause los.“ Und Diplom-Pädagogin Cornelia Schade (38) genoss mit Golden Retriever „Balcko“ (12) den Blick über das Ruhrgebiet.

Foto: MARC VOLLMANN/HAUSER